

Jars.

- [8.] Die 5 gl. abzelösen Jm oberlandt myn H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] bericht, uff khönfftig Martini [=11. November] gestattend myn H. die lösung.  
Jtem wegen [Jakob] B i n z e g g e r s [von Baar] 1000 gl.<sup>4</sup> ist vonöten Jm abzekhündten.
- [9.] Baschi R o o t h ist zuzesprächen wegen der Schwigerin 300 gl.
- [10.] Nota: was Stathalter [Konrad B r a n d e n b e r g] grad über sy erlaubt hinderrugk mynen: dem A n d r e s an der eychelen [=Eielen, Zug] ... das Veech usm Stal zenemen, der doch verspricht Jn 14 tagen zu Zalen und interim das Veech nit zuo verendern.
- [11.] Jtem ... [obere] Mülle ze khaam frömbden erlaubt.
- [12.] Nothwendig ist von dem zereden das die wyber grad Vögt Nemmen, die vahrend Haab ansprechendt. Also mancher biderman verlürstig wurde umb Saltz, brott und essige Spysen.
- [13.] Ruodi K e y s e r clagt über Caspar M ü l l e r und Jacob K o s t e n".

1) Fehlt in BAZG A 39.26.1

2) s. AH 80/161E Pt. 13

3) s. AH 73/95I Pt. 5

4) s. AH 66/22B Pt. 16; AH 73/95K Pt. 6

---

AH 80, 715

## 161 E

1650 Februar 12.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STABFUEHRER BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE VERHANDLUNGEN DES STADTRATS] VOM 12. FEBRUAR 1650

BAZG 39.26.2 f 260

- 
- [1.] "[Hans Adam] Stuntzis [=S t ü n t z i]<sup>1</sup> und [Hans Kaspar B r a n d e n b e r g?, gen.] Bonen Handel wegen der maten so Jme heimfallt.
- [2.] Platzmülleri [in Zug, Anna S c h u m a c h e r] und der E s c h m a n zuo verglichen.
- [3.] [Hans] Adam Treyer [=T r ä h e r?] und [Hans] D u b e n [von Cham] begaren umb gestundung gägen [Wachtmeister Peter] B ü t l e r.<sup>2</sup>
- [4.] Der Wyn Zohl verminderen. Plibt bim alten.
- [5.] Caspar [B ü t l e r] Müller zuo Khaam uff der Müli begärt stillstand

bis zur Erndt.

- [6.] Von dem Mäss und schuoh reden by Tischmachern, Murern, Zimmerman [in Zug?], und alem heuwäss etc. Holtzmess.
- [7.] Dass ein Ell Just 2 schuoh syn sollen als 24 Zohl.
- [8.] Mit gräben desglychen.
- [9.] Pflegers begären mit dem Haber undt den 6 Mütt.
- [10.] Die gestelte Articul wyder burgen und gwürbslüthen sindt guotgeheissen.
- [11.] Das schryben gen Schwytz<sup>3</sup> guoterkhent.
- [12.] Durch underwybel [Jakob S t o c k l i n] den burgern anzeigen lassen was myn Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] erkhent.
- [13.] Schuolmeistery uff der Lortzen [- Hans Rudolf W y s s -]<sup>4</sup> und Oberwyl nachmalen abgestellt.
- [14.] Der Huotmacher von Oberwyl.
- [15.] Nachpürschafft uff der Lortzen mogen dem Claus Wäber [=W e b e r, von Zug] 1 gl. fordern.
- [16.] C h r i s t e n Huotmacher Jn thurm [=Gefängnis] wegen Ungehorsami.
- [17.] Dem [Peter] Bütler sindt sine 400 gl. zuo 200 gl. gestellt worden, Jez ... uber ein Jahr 200 gl. und dan ze Jarumb 200 gl.
- [18.] Hans G r o b e n [von Cham] und syn sach bim Vertrag Pliben oder wider für Recht.
- [19.] Lydlohner Wolfgang W y s s e n [von Zug]
- [20.] Walchwyler Huor [=Dirne] Examinieren lassen wegen des Schnider E t t e r s [von Zug?].
- [21.] Hans B r a n d e n b e r g [von der Nachbarschaft Lorzen in Zug] soll vertaget werden wegen der eychen und umbfelte Kriesbäum.<sup>5</sup>
- [22.] Der Treyer [=Träher?] clagt sich uber alten Ritter.
- [23.] Toman Z ü r c h e r und Hans L ä s s e r".

1) s. AH 66/22C Pt. 16

2) s. AH 73/95F Pt. 7

3) s. AH 80/161B Pt. 3

4) s. AH 73/95I Pt. 5

5) s. AH 66/22B Pt. 22